

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen  
Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b  
51373 Leverkusen  
Telefon 0214 - 475 73  
Telefax 0214 - 310 50 46  
fraktion@levspd.de  
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 15. November 2018  
jf/F.4-185

### **Antrag: Informationsveranstaltung Ausbau A 3**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien, mindestens jedoch Rat und Bezirksvertretung I:

**Der Landesbetrieb Straßen.NRW wird aufgefordert, zeitnah im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Manfort die Leverkusener Bürgerinnen und Bürger über den derzeitigen Planungsstand der Ausbauplanungen der A 3 und des Leverkusener Kreuz zu informieren.**

**Dabei sollen u. a. folgende Informationen vorgestellt werden:**

- **Welche Varianten zum Ausbau wurden geprüft?**
- **Wodurch kommen die massiven Preisunterschiede der verschiedenen Varianten zustande?**
- **Abwägungsprozess zwischen ökonomischen Faktoren, Emissionsschutz (Lärm, Luftschadstoffe, etc.), Flächenverbrauch bzw. Eingriff ins Stadtgebiet**

**Die Bürgerinnen und Bürgern sollen durch Straßen.NRW per Postwurfsendungen eingeladen werden.**

#### Begründung:

So lobenswert wie die aktuelle Entwicklung für die A 1 im Bereich der aktuellen Stelze nun ist, so enttäuschend in das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für die A 3 und das Kreuz Leverkusen. Letztlich wurde die einstimmige Meinung des Rates den Ausbau der A 3 und des Kreuzes ausschließlich mit Tunnellösungen als Vorzugsvarianten zu planen bewusst überhört. Die nun vorliegende Vorzugsvariante wurde ausschließlich nach dem Aspekt beste Wirtschaftlichkeit ausgewählt.

Bester Lärmschutz und geringster Eingriff ins Stadtgebiet, am Ende das Schutzgut Mensch, wurden hier nicht einbezogen. Argumente, die für die A 1 gelten, müssen auch für die A 3 gelten!

Die Variante 6 „Durchgangstunnel A 3“ hat laut dem Variantendossier zwar die mit Abstand höchsten Investitionskosten, aber auch die mit Abstand günstigste Bewertung beim Eingriff in Wohngebiete, die geringste Beeinträchtigung des FFH-Gebietes „Dhünn und Eigenbach“, weist eine ausreichende Leistungsfähigkeit von A 1, A 3 und dem Autobahnkreuz auf, hat eine günstige Baubarkeit, sowie keine baulich bedingten Sperrungen im Kreuz, da der Tunnelbau im Schildvortrieb erfolgen würde.

Noch sind keine abschließenden Entscheidungen getroffen. Daher gilt es weiterhin gemeinsam für den Durchfahrtstunnel der A 3 zu kämpfen.

Als ersten Schritt müssen dafür die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Sachstand zur Ausbauplanung der A 3 und des Leverkusener Kreuz informiert werden. Straßen.NRW muss daher aufgefordert werden zeitnah in Manfort, also an Ort und Stelle des Ausbaus, die Bürgerinnen und Bürger in einer Informationsveranstaltung die Planungen und ihre Entscheidungen darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito  
Fraktionsvorsitzender



Jonas Berghaus  
Fraktionsvorsitzender Bezirksvertretung I